Kurze Daten zum Thema „Musik der DDR“

Link: <https://www.mdr.de/zeitreise/stoebern/damals/artikel75300.html#sprung2> - Auszug

**Was in den 50ern und noch in den 60ern als westliche Unkultur galt, feierte in den 70ern und 80ern Triumphe: die Rockmusik *made in GDR* (die DDR auf Englisch) wurde zu einem Erfolg unter jungen Leuten.**

## **DDR-Kampf gegen „Abweichler“[[1]](#footnote-1)**

Nach außen hat die DDR die Fassade als weltoffener Staat, nach innen kämpft sie gegen die „Abweichler“. Die Stasi rüstet auf und wird zum unkontrollierbaren Staat im Staate. Was Stasi nicht passt: zu lange Haare und schwarze Gewänder[[2]](#footnote-2).

**Walter Ulbricht verteufelt[[3]](#footnote-3) die Beat-Musik**

Das 11. Plenum des ZK (Zentralkomitee) der SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands) 1965 stellten die "Kulturspezialisten" der Partei "schädliche Tendenzen" in allen Bereichen der Kultur fest, auch die Beat-Musik wurde als Waffe des kapitalistischen Gegners aufgefasst. Dadurch verbreitete sich die amerikanische Lebensweise unter den DDR-Jugendlichen. Die Beat-Bewegung wurde mit massiven Polizeieinsätzen unter Kontrolle gebracht. Walter Ulbricht (Generalsekretär des ZK) verkündete am 18. Dezember 1965 auf dem 11. Plenum des ZK der SED:

*Ich bin der Meinung, Genossen, mit der Monotonie des Yeah, yeah, yeah und wie das alles heißt, sollte man doch Schluss machen!*

**Udo Lindenberg darf seinen "Sonderzug" nicht live singen**

Mitte der 80er Jahre scheiterte[[4]](#footnote-4) die Kulturkontrolle der SED gegenüber der Musikszene mehr und mehr. Auch die FDJ (Freie Deutsche Jugend, Pfadfinder-ähnliche kommunistische Organisation) versuchte, ihre verlorene Popularität durch Rockkonzerte mit internationalen Stars wie Joe Cocker und Bob Dylan wieder zurückzugewinnen. Der Erfolg blieb aus: Das Publikum identifizierte sich mit den Stars, nicht mit den Veranstaltern.  
  
Es wurde peinlich für die Kulturbehörden[[5]](#footnote-5), die sich liberal zeigen wollten, um die Subkultur zu entpolitisieren[[6]](#footnote-6), als Udo Lindenberg sich um einen Auftritt in Berlin bemühte[[7]](#footnote-7). Er hatte sich mit seinem in der DDR populären Titel "Sonderzug nach Pankow" eine Honecker-Satire geleistet[[8]](#footnote-8) und schickte dem Staatschef sogar[[9]](#footnote-9) eine Lederjacke! Doch, Lindenberg durfte nicht auftreten, die FDJ fürchtete weitere kritische Lieder.

Musik der DDR

Ihr sollt paarweise ein Lied / ein Musikstück auswählen – natürlich verschiedene im Team:

1. 220 Solisten der DDR: *Alt wie die Welt* (1984)
2. Udo Lindenberg: *Sonderzug nach Pankow* (1983)

Aufgaben:

1. Bitte das Lied anhören und anschauen, ohne den Liedtext zu lesen.
2. Besprecht, was Ihr verstanden habt!
3. Hört das Lied noch einmal an – jetzt sollt Ihr aber den Text mitlesen und nachher verstehen/übersetzen.
4. Nachdem Ihr den Text verstanden habt, sollt Ihr 5 Minuten Zeit mit Folgendem verbringen – **individuell(!)**:
   1. Welche Bedeutung hat das Lied?
   2. Notiere deine Gedanken in kurzen Stichworten.
   3. Die/der Jüngste in der Gruppe soll die Zeit kontrollieren und nach 5 Minuten die Arbeit abbrechen.
5. Nach der individuellen Arbeit sollt Ihr eure Stichworte einander erzählen – nach der Reihe, alphabethisch.
6. **Abschließende Aufgabe – antwortet auf die Fragen!** 
   1. Welche **Eindrücke** habt Ihr von dem Video? Wie sind die Musiker gekleidet? Welchen Eindruck machen sie?
   2. Was drückt der **Liedtext** aus? Welche Gefühle, Gedanken, Erfahrungen werden erzählt? Fragt mal [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)!
   3. Was erzählt das Lied über die DDR? Welches **Bild von der DDR** wird in dem Lied vermittelt?
7. Wenn Ihr fertig seid, sollt ihr mit eurem Team zusammenfinden.

# **1. 220 Solisten der DDR: Alt wie die Welt (1984)**

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=99NO8aLgNNY&list=PLd5xnond3B5Rp8mCksBGVOPBkRUGTvOv_&index=4&ab_channel=fritz51185>

**Text:**

Immer wieder waren Lieder

Mit den Menschen eng verbunden

Immer wieder gab es Lieder

In schweren und in schönen Stunden

Immer wieder gab es Träume

Die im Lauf der Zeit entstanden

Schmückten diese Erde

Worte gaben Wärme

Menschen zueinander fanden

Alt wie die Welt

Groß wie die Welt

Reich wie die Welt

So ist das Lied

Ist wie ein Fluss

Ist wie das Meer

Ist wie ein Spiegel, in den man sieht

Du und ich - sind ein Lied

Immer wieder sind es Lieder

erzähl'n vom Leben, das wir lieben

von Wünschen, die wir in uns tragen

vom großen und dem kleinen Frieden

Alt wie die Welt

Groß wie die Welt

Reich wie die Welt

So ist das Lied

Ist wie ein Fluss

Ist wie das Meer

Ist wie ein Spiegel, in den man sieht

Du und ich - sind ein Lied

Alt wie die Welt

Groß wie die Welt

Reich wie die Welt

So ist das Lied

Ist wie ein Fluss

Ist wie das Meer

Ist wie ein Spiegel, in den man sieht

Du und ich - sind ein Lied (2 x)

# **2. Udo Lindenberg: Sonderzug nach Pankow (1983)**

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=b-NSfmhiTBg&ab_channel=fritz5122>

**Text:**

*Entschuldigen Sie, ist das der Sonderzug nach Pankow?*

Ich muss mal eben dahin, mal eben nach Ost-Berlin

Ich muss da was klären, mit eurem Oberindianer

Ich bin ein Jodeltalent, und ich will da spielen mit 'ner Band

Ich hab'n Fläschchen Cognac mit und das schmeckt sehr lecker

Das schlürf' ich dann ganz locker mit dem Erich Honecker

Und ich sag, ey, Honey, ich sing' für wenig Money

Im Republik-Palast, wenn ihr mich lasst

All die ganzen Schlageraffen dürfen da singen

Dürfen ihren ganzen Schrott zum Vortrage bringen

Nur der kleine Udo, nur der kleine Udo,

Der darf das nicht, und das verstehen wir nicht.

Ich weiß genau,

Ich habe furchtbar viele Freunde

In der DDR und stündlich werden es mehr.

Och, Erich ey, bist du denn wirklich so ein sturer Schrat.

Warum lässt du mich nicht singen im Arbeiter- und Bauernstaat?

*Ist das der Sonderzug nach Pankow?*

Ich habe 'n Fläschchen Cognac mit und das schmeckt sehr lecker

Das schlürf' ich dann ganz locker mit dem Erich Honecker

Und ich sag, ey, Honey,

Ich sing' für wenig Money im Republik-Palast, wenn ihr mich lasst

All die ganzen Schlageraffen dürfen da singen,

Dürfen ihren ganzen Schrott zum Vortrage bringen,

Nur der kleine Udo, nur der kleine Udo,

Der darf das nicht, und das verstehen wir nicht.

Honey, ich glaub', du bist doch eigentlich auch ganz locker.

Ich weiß, tief in dir drin, bist du eigentlich auch'n Rocker.

Du ziehst dir doch heimlich auch gerne mal die Lederjacke an,

Und schließt dich ein auf'm Klo und hörst West-Radio.

Hallo, Erich, kannst' mich hören - Hallolöchen, Hallo!

Hallo, Honey, kannst' mich hören - Hallolöchen Hallo!

1. Afviger [↑](#footnote-ref-1)
2. Tøj, udseende [↑](#footnote-ref-2)
3. forbande [↑](#footnote-ref-3)
4. mislykkes [↑](#footnote-ref-4)
5. Myndighed, ansvarlig for kultur [↑](#footnote-ref-5)
6. afpolitisere [↑](#footnote-ref-6)
7. søge at få [↑](#footnote-ref-7)
8. præstere [↑](#footnote-ref-8)
9. endog, ovenikøbet [↑](#footnote-ref-9)